

REFUGEE CHAIR

Flucht findet auf der ganzen Welt statt. Nur ein Bruchteil der Fliehenden kommt nach Europa. Die meisten Menschen fliehen innerhalb ihres eigenen Landes (Binnenflucht) oder in die benachbarten Länder. Gegenwärtig sind die meisten kriegerischen Auseinandersetzungen dort, wo am wenigsten Reichtum ist. Dort, wo die meisten Kriege sind, gibt es auch die meisten flüchtenden Menschen.

ZIELE

Die SuS gewinnen Einblick in die weltweite Verteilung der Bevölkerung, des Vermögens, der Kriege und der Fluchtbewegungen.

LEHRPLANANBINDUNG

OS, Klassenstufe 9, Geographie, Lernbereich 2: „Bevölkerung und Bevölkerungsverteilung“

OS, Klassenstufe 9, Geographie, Lernbereich 4: Leben in der Einen Welt

OS, Klassenstufe 10, Geographie, Lernbereich 2: „Der heimatliche Kulturraum im System globaler wirtschafts- und sozialräumlicher Entwicklungen“

GY, Jahrgangsstufe 12, Geographie, Leistungskurs, Lernbereich 5: „Bevölkerungsentwicklung“

ZEITBEDARF

25 min

MATERIAL UND PRAKTISCHE VORBEREITUNG

- Weltkarte
- Klebezettel (so viele wie TN)
- Stühle (so viele wie TN)
- Tabelle Refugee Chair ausgedruckt bereithalten: Anlagen 1,2,3 und 4
- ausgedruckte, ggf. laminierte Kontinent-Karten: Anlage 5
- ausgedruckte, ggf. laminierte Refugee-Karten: Anlage 6
- ausgedruckte, ggf. laminierte Konfliktkarten: Anlage 7

Verteilen Sie die laminierten Kontinent-Karten auf dem Boden und hängen Sie die Weltkarte auf. Die Tabellen und Hintergrundinfos dienen Ihnen als Lehrkraft zur Auswertung. Die SuS bekommen die Infos nicht (zwangsläufig). Sie können allerdings nach der Umsetzung des Unterrichtsbeispiels verteilt werden.

INHALTLICHE VORBEREITUNG

Hintergrundinformationen und aktuelle Tabellen zu allen Bereichen der Abfrage liegen im Anhang zum Nachlesen für die Lehrkraft bereit.

DURCHFÜHRUNG

Nachdem Sie alle Kontinent-Karten im Klassenraum verteilt haben, bitten Sie die Schüler/-innen aufzustehen. Sie stellen eine Frage und jede/-r Schüler/-in beantwortet die Frage, indem sie/er sich als Antwort mit Blickkontakt zu dem Rest der Klasse zu den Kontinentkarten stellt. Meint sie/er bspw. es stehen schon sehr viele in Asien und es müssten mehr nach Afrika, verändert sie/er ihren/seinen Standort.

Hinweis: Das Unterrichtsbeispiel ist keine Wissensabfrage, sondern soll zur Diskussion anregen, indem die Verteilung von Wohlstand, Bevölkerungszahlen, Fluchtbewegungen, Konfliktverteilung dargestellt werden. Es geht darum zu schätzen und auch mal zu raten.

Weltbevölkerung: Die SuS stellen sich vor, sie wären die gesamte Weltbevölkerung. Sie sollen sich so auf die Kontinente verteilen, wie sie denken, dass die Weltbevölkerung verteilt ist.

Arbeitsanweisung: Ihr, die ____ (Klassenname, etwa 9b) seid die gesamte Weltbevölkerung. Alle Menschen, die auf der Welt leben. Es gibt sieben Kontinente – hier zusammengefasst zu fünf. Wo leben wohl die meisten Menschen, wo nur wenige? Die SuS sollen sich nun so auf die Kontinente verteilen, die am Boden liegen, wie sie meinen sei die ganze Weltbevölkerung verteilt.

Im Anschluss wird mit der Tabelle abgeglichen und aufgelöst. Die SuS stehen am Ende, den Zahlen in der Tabelle entsprechend, auf den Kontinenten verteilt. Bevor der nächste Schritt erklärt wird, sollten die SuS darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie sich merken, auf welchem Kontinent sie standen.

Alternativ können (Geographie Klasse 9, LB 2) die SuS mit Klebezetteln und der Wandkarte arbeiten. Jede/r Schüler*in erhält einen Klebezettel, der an die Wandkarte geklebt wird. Nach der Auswertung können die Klebezettel leicht umverteilt werden.

Einkommen: Die Stühle, so viele wie SuS, verkörpern das gesamte Einkommen der Welt. Die SuS sollen die Stühle nun so auf die Kontinente verteilen, wie sie denken, dass das Einkommen verteilt ist.

Die *Arbeitsanweisung* wird vergleichbar mit der der Weltbevölkerung formuliert.

Im Anschluss folgt der Abgleich mit der Tabelle und die Auflösung. Die Stühle stehen am Ende den Zahlen in der Tabelle entsprechend auf den Kontinenten verteilt. Nun sollen alle Einwohner*innen eines Kontinents auf den Stühlen, die das Einkommen symbolisieren, Platz nehmen.

Auswertungsgespräch nach Bevölkerung und Einkommen:

- Wie geht's euch? In Europa? Nordamerika? Asien? Etc. Wie fühlt ihr euch „auf“ eurem Einkommen? Hat jede/r ausreichend davon?
- Was stellt ihr fest? Hattet ihr andere Zahlen im Kopf gehabt? Wenn ja, warum?
- Was denkt ihr über dieses Missverhältnis? Wie kommt es dazu? (→ Hinweis auf Kolonialgeschichte und Welthandel möglich)
- Was heißt es, wenn z.B. in Asien 10 Stühle stehen – Wie verteilen sie sich auf die Länder Asiens? Kennt ihr reiche/ arme Länder in Asien?
- Kann es auch innerhalb eines Landes Unterschiede geben?
- Was wäre gerecht?

Geflüchtete: Jetzt schätzen die SuS, auf welche Kontinente (bzw. deren Länder als Zielländer) wie viele Menschen fliehen und verteilen entsprechend die Refugee- Karten auf die fünf Kontinente. Die SuS sollen nicht vermuten, woher die Geflüchteten kommen, sondern nur wohin sie fliehen. Die Stühle symbolisieren weiterhin die weltweite Verteilung des Einkommens. Danach wird wieder die tatsächliche Zahl aus der Tabelle bekannt gegeben und ggf. korrigiert.

Auswertungsgespräch Geflüchtete:

- Schätzt, wie weit die meisten Menschen (ins Nachbarland, im eigenen Land) flüchten?
- Überrascht euch die Verteilung von Geflüchteten?

Kriege/Konflikte: Die SuS sollen nun auf den Kontinenten „Kriegskarten“ verteilen. Es gibt so viele Karten, wie man im Vorjahr an schweren Konflikten und Kriegen gezählt hat (2018 sind es 41). Wichtig ist zu erwähnen, dass manchmal in einem Land mehrere Konflikte parallel stattfinden und hier nur von Kriegen bzw. sehr schweren Konflikten gesprochen wird (insgesamt gibt es mehr als 60 Konflikte weltweit). Außerdem geht es darum, wo der Konflikt ausgetragen wird, nicht, wer ihn möglicherweise begonnen hat.

Auswertung Kriege:

- Nenne bekannte Konflikte. Nenne Regionen, die Konflikte aufweisen, die dir bisher unbekannt waren.
- Nenne Möglichkeiten was zu tun ist, wenn im eigenen Land Krieg herrscht.

Auswertung und Realitätstransfer

Die drei Auswertungen der einzelnen Themenbereiche gaben bereits Anlass über die einzelnen Verteilungen zu sprechen. Allerdings könnte bei zu großer Unruhe (eng beieinander stehen/ sitzen) die gesamte Auswertung am Ende geschehen. Nun können alle Runden miteinander in Zusammenhang gesetzt werden.

- Erkläre das Verhältnis der Verteilung des Einkommens und der Anzahl kriegerischer Auseinandersetzungen zueinander.
- Nenne Zusammenhänge. (Einkommen, Kriege, Flucht)

KOMPETENZERWERB

ERKENNEN

Die SuS verstehen Verteilung von Bevölkerung und Einkommen. Außerdem sehen die SuS, wohin die meisten Menschen weltweit fliehen und welche großen Konflikte und Kriege derzeit in der Welt stattfinden.

BEWERTEN

Die SuS empfinden die ungerechte Verteilung nach und erkennen weltweite Zusammenhänge zwischen Bevölkerung, Reichtum, Konflikten und Flucht.

WEITERBEARBEITUNG

Mit den aus der Methode angerissenen Themen ergeben sich viele verschiedene Möglichkeiten zur Weiterarbeit. Sie können die Positionierung zum Anlass nehmen, inhaltlich differenzierter, bspw. über innerstaatliche Ungerechtigkeit, zu sprechen. (Kolonialismus und aktuelle Regelungen des Welthandels; Binnenflucht und Migrationsrouten; Krieg und Flucht heute und in den letzten Jahrhunderten)

HINTERGRUNDINFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

Die UN gibt unter den World Population Prospects jährlich im Juli eine Übersicht der Weltbevölkerung und diverser Kennzahlen heraus. [aufgerufen am 19.02.2021]:

<http://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>

Das BAMF gibt jeden Monat eine Übersicht zu den Zahlen Geflüchteter in Deutschland heraus- [aufgerufen am 19.02.2021]:

<https://www.bamf.de/DE/Themen/Statistik/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

Der UNHCR veröffentlicht unter „Population Statistics“ weltweite Zahlen zu Fliehenden und Geflüchteten. [aufgerufen am 19.02.2021]: <https://www.unhcr.org/refugee-statistics/>

Unter „wer kommt, wer geht?“ fasst der Mediendienst Integration Wanderungsbewegungen aus und nach Deutschland bis 2018 statistisch zusammen. [aufgerufen am 19.02.2021]:

<https://mediendienst-integration.de/migration/wer-kommt-wer-geht.html>

QUELLE

Das Unterrichtsbeispiel wurde von Francesca Barp erarbeitet. Es basiert auf dem „Weltspiel“. Dieses Unterrichtsbeispiel wird in unterschiedlicher Form von zahlreichen Akteuren genutzt. U.a. wendet der arche noVa e.V. es in seinen Projekttagen zum Thema Flucht an. Die ursprüngliche Quelle ist der Autorin nicht bekannt.

Dieses Unterrichtsbeispiel kann kopiert und frei verwendet oder weitergegeben werden.

ANLAGE 1: KONFLIKTE UND KRIEGE 2018

DIE WELTWEITEN KRIEGE UND SCHWERE KONFLIKTE IM JAHR 2018 (NACH REGION)

ASIEN

Kriege

- Afghanistan (Taliban et al.)
- Syria, Iraq et al. IS; inter-opposition rivalry; opposition; Afrin region
- Yemen, Saudi Arabia (al-Houthi)
- Turkey (PKK / TAK)

Schwere Konflikte

- Israel (Hamas et al.)
 - Yemen (AQAP, Ansar al-Sharia)
 - Myanmar Rohingya; KIA, KIO / Kachin State)
 - Philippines (Islamist militant groups; BIFM, BIFF – MILF, government)
 - Pakistan (Islamist militant groups)
 - India (Naxalites)
 - India – Pakistan
-

AFRIKA

Kriege

- Central African Republic (Anti-Balaka – ex-Séléka)
- Ethiopia (inter-communal rivalry)
- Nigeria (farmers – pastoralists)
- Nigeria, Cameroon, Chad, Niger (Boko Haram)
- Somalia, Kenya (al-Shabaab)
- Sudan (Darfur)
- Egypt (militant groups / Sinai Peninsula)
- Libya (opposition)

Schwere Konflikte

- Algeria, Mali et al. (AQIM et al.)
 - Cameroon (English-speaking minority)
 - DR Congo (Ituri militias; Mayi-Mayi et al.)
 - DR Congo, Uganda (ADF)
 - Mali (inter-communal rivalry / central Mali)
 - South Sudan (inter-communal rivalry; SPLM/A-in-Opposition)
 - Somalia (Somaliland – Puntland)
 - Libya (inter-tribal rivalry)
-

LATEINAMERIKA

Kriege

- Mexico (drug cartels)
 - Schwere Konflikte
 - Brazil (drug-trafficking organizations)
 - Colombia (inter-cartel violence, neo-paramilitary groups, left-wing militants; neo-paramilitary groups, drug cartels)
 - Mexico (inter-cartel violence, paramilitary groups)
 - Nicaragua (opposition)
-

EUROPA

Schwere Konflikte

- Ukraine (Donbas)
-

Quelle: Heidelberger Institute for International Conflict Research, 27. Ausgabe des Konfliktbarometers, [aufgerufen am 01. Juli 2019]:

<https://hiik.de/konfliktbarometer/aktuelle-ausgabe/>

ANLAGE 2: TABELLE WELTBEVÖLKERUNG

Die Weltbevölkerung und ihre Verteilung 2019

Weltbevölkerung	7, 713 Mrd.	100%
Asien, Australien, Ozeanien	4,605 Mrd.	60,40%
Afrika	1,308 Mrd.	15,92%
Europa	747 Mio.	10,15%
Lateinamerika, Karibik	648 Mio.	8,60%
Nordamerika	366 Mio.	4,93%

Quelle: United Nations Population Division [aufgerufen am 17. Juli 2019]: <http://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>

Teilnehmendenzahlen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
Lateinamerika	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Angloamerika	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Europa	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4
Afrika	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5
Asien, Ozeanien	6	6	7	8	9	9	9	9	10	11	12	13	13	14	15	15	15	16	17	17	18	18	19	20	21	21	21
+ Australien																											

ANLAGE 3: TABELLE KRISEN UND KONFLIKTE 2019

Die schweren Konflikte und Kriege und ihre regionale Verteilung 2019

Total: 32

Region	Anzahl	Anteil
Asien, Australien, Ozeanien	11	34,00%
Afrika	16	50,00%
Europa	1	3,13%
Lateinamerika	4	12,50%
Angloamerika	0	0,00%

Quelle: United Nations Population Division [aufgerufen am 17. Juli 2019]: <http://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>

Teilnehmendenzahlen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
Lateinamerika	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Angloamerika	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Europa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Afrika	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	17	17
Asien, Ozeanien	3	3	4	4	5	5	5	5	6	6	6	7	7	7	8	8	8	9	9	9	10	10	10	11	11	11	11
+ Australien																											

ANLAGE 4: TABELLE VERTRIEBENE 2018

Die Herkunftsregionen von Vertriebenen 2018

Total: 70 Mio.

Region	Anzahl	Anteil
Asien, Australien, Ozeanien	35,3 Mio.	50,40%
Afrika	22,4 Mio.	32,00%
Europa	3,8 Mio.	5,40%
Lateinamerika	7,8 Mio.	11,20%
Angloamerika	700 Tsd.	1,00%

Quelle: UNHCR Statistical Yearbook [aufgerufen am 17. Juli 2019]: <https://www.unhcr.org/statistical-yearbooks.html>

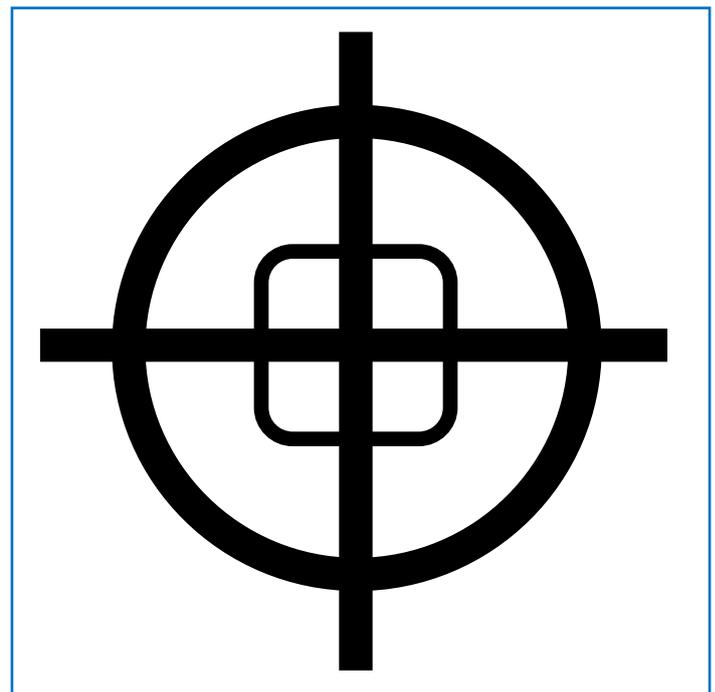
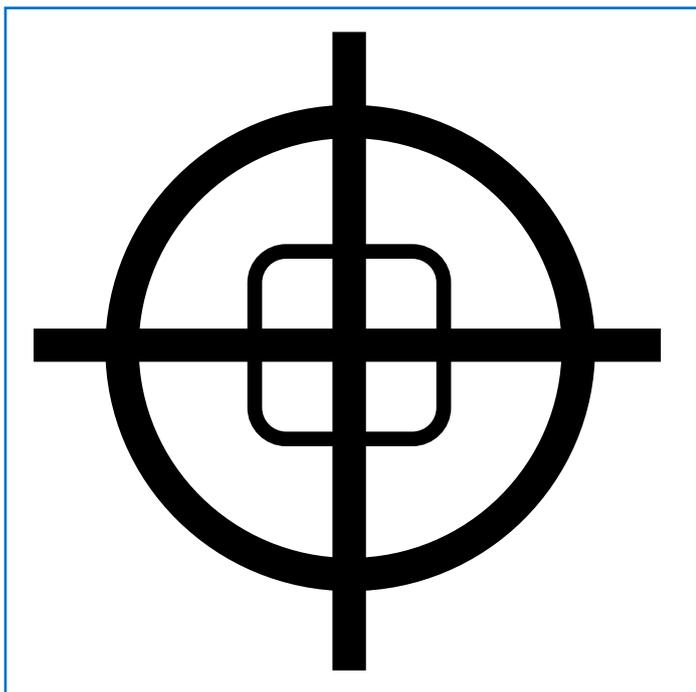
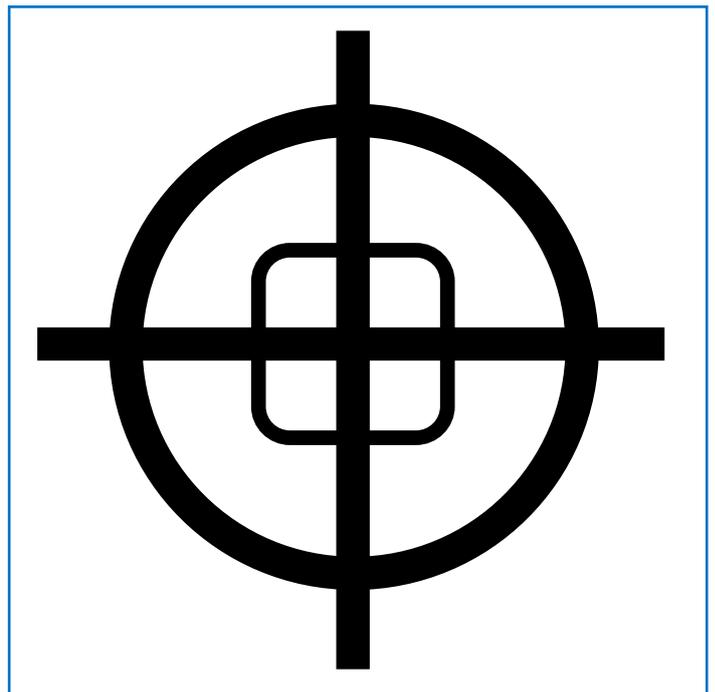
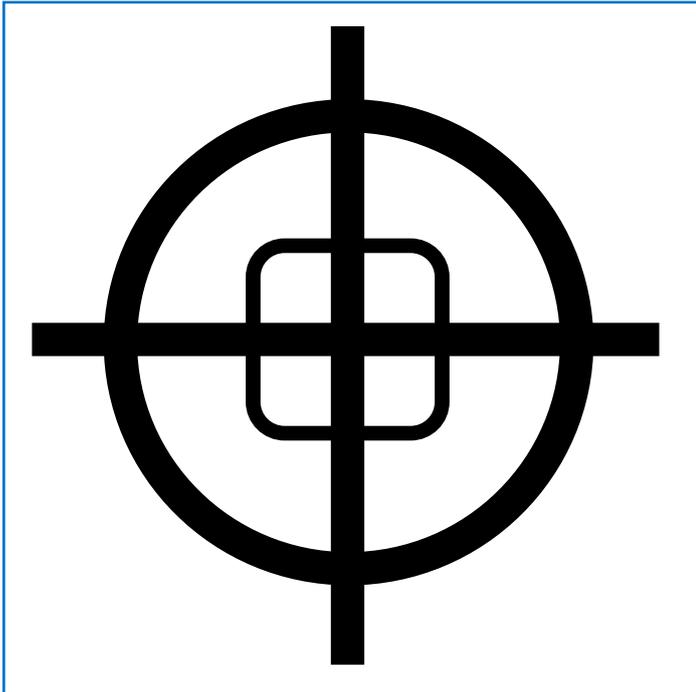
Teilnehmendenzahlen	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Lateinamerika	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Angloamerika	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Europa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2
Afrika	3	3	4	4	5	5	6	6	6	7	7	7	8	8	8	8	9	9	9	10	10	10	11	11	12	12
Asien, Ozeanien	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	17
+ Australien																										

Hinweis: Es wird von 70,8 Mio. Vertriebenen zum Jahresende 2018 ausgegangen.

Staatenlose sowie zahlreiche Binnenvertriebene werden nicht registriert.

Die Dunkelziffer ist also mit Gewissheit höher.

ANLAGE 5: KONFLIKT-KARTEN



ANLAGE 6: FLUCHTKARTEN



ANLAGE 7: KONTINENTKARTEN

AFRIKA

**AUSTRALIEN +
OZEANIEN**

ASIEN

EUROPA

NORDAMERIKA

SÜDAMERIKA + KARIBIK